



GERETSBERGER PFARRBLATT

www.pfarre-geretsberg.at



Pfarrblatt 57 – Fastenzeit Ostern



Wir wünschen ein gesegnetes Osterfest

Medieninhaber, Redaktion, Herstellung: Pfarre Geretsberg - FA für Öffentlichkeitsarbeit Geretsberg 12 5132 GERETSBERG

Herausgeber: FA- Für Öffentlichkeitsarbeit der Pfarre Geretsberg

Norbert Nowy - Gasteig 30

Pfarrer Mag. Markus Klepsa – Geretsberg 12

Informationsblatt der Pfarre Geretsberg. Für alle Angehörigen und Freunde der Pfarre kostenlos

www.pfarre-geretsberg.at

FASTENZEIT

Mit dem **Aschermittwoch** beginnt die österliche **Buß- und Fastenzeit**. Sie dauert **40 Tage** und ist die Vorbereitung auf das Osterfest. Die Fastenzeit endet in der Karwoche bzw. zu **Ostern**.

Die Karwoche beginnt am **Palmsonntag** mit dem freudigen Einzug Jesu in Jerusalem, wo uns Palmbuschen und die Palmprozession heute noch daranerinnern. Sie endet mit den drei österlichen Tagen vom Leiden, vom Tod und von der Auferstehung des Herrn.

Gründonnerstag, Karsamstag und Osternacht/Osternacht. Am Gründonnerstag feiern wir das Letzte Abendmahl, am Karfreitag den Tod Jesu am Kreuz, der Karsamstag ist der Tag der Grabesruhe Jesu. In der **Osternachtsfeier bzw. am Ostermorgen** (oder schon in der Osternacht) beginnt der Jubel über Auferstehung.

OSTERN , NEUER BEGINN!

In der 40 tägigen Fastenzeit bereiten wir uns auf das größte Fest unserer katholischen Kirche vor! Wir feiern das Fest der **AUFERSTEHUNG!**

Was heißt jedoch Auferstehung? Am Gründonnerstag feiern wir das Letzte Abendmahl. Es beginnt eine Zeit der Trauer! Die Glocken schweigen bis zur Osternacht. Am Karfreitag ist alles sehr traurig! Um 15 Uhr erinnern wir uns in der Todesstunde an das Leiden und Sterben Jesus Christus. Jesus starb am Kreuz. Am Karsamstag herrscht den ganzen Tag noch Grabesruhe. Am Abend entzünden wir dann das Osterfeuer. Wir feiern Auferstehung.-Da wirft sich die Frage auf: „Kann denn ein Toter wirklich wieder auferstehen? In der Liturgie sieht man, dass nun wirklich Weihnachten, Ostern und das Pfingstfest eigentlich fest miteinander verbunden sind! Wir haben in den letzten Wochen sicherlich bemerkt, dass das Leben wirklich grausam sein kann. Viele Leute in der Ukraine haben Einsamkeit, Schmerz, Tod und Verzweiflung hautnah miterlebt! Können wir so Ostern feiern?

Gott geht mit uns durch alle Dunkelheit hinweg! - wenn wir jetzt Auferstehung feiern, dann ist es eine Zusage, dass nicht der Tod das letzte Wort hat. Dieses Fest nimmt die Dunkelheit hinweg! Es bringt zum Ausdruck: „Gott geht mit uns durch alle Dunkelheit hindurch.“

Wenngleich zu Ostern Osterhasen und Geschenke im Mittelpunkt stehen erkennen wir, dass es eigentlich nicht darum geht! Es ist die Zeit einen Neuanfang zu wagen, trotz der vielen Dunkelheit in unserem Alltag! So wünschen wir der Bevölkerung der Ukraine, dass es auch für sie einen Neuanfang geben muss, trotz der zahlreichen Toten in diesem furchtbaren Krieg. So wünschen wir jedem zu Ostern den Neubeginn– dass alles neu anfängt! Norbert Nowy (PGR-Obmann)

Politlyrik zu Flüchtlingen



Nach Hilfe

Sie mussten fliehen.

Sie sehnen sich
nach Heimat.

Sie sehnen sich
nach Frieden.

Sie sehnen sich
nach Hilfe.

Helfen wir ihnen
und ihrer Sehnsucht.

Peter Schott, In: Pfarrbriefservice.de

Ostern

Ostern muss immer wieder neu erfahren werden als Übergang von einer Seinsweise in die andere:

Bleiben wir tot oder werden wir lebendig,
bleiben wir resignierend oder hoffend,
bleiben wir zweifelnd oder glaubend,
bleiben wir gelähmt oder zupackend?

Immer wieder dürfen wir **Auferstehung feiern**,
dürfen wir neu anfangen, lebendig zu sein,
dürfen wir die Todesfesseln abstreifen.

Irmela Mies-Suermann, In: Pfarrbriefservice.de



Gottesdienste Karwoche und Ostern 2022:

Palmsonntag, 10. April: Einzug Jesu in Jerusalem

8.15 Uhr: Familienmesse mit Palmweihe und Prozession

Gründonnerstag, 14. April: Feier des letzten Abendmahls

19.00 Uhr: Abendmahlsfeier in der Pfarrkirche,
anschließend Anbetung

Karfreitag, 15. April: Gedächtnistag des Leidens und Sterbens Jesu

15.00 Uhr: Karfreitagsliturgie in der Pfarrkirche

Osternacht, 16. April: Hochfest der Auferstehung Jesu Christi

20.00 Uhr: Auferstehungsfeier in der Pfarrkirche (mit „Scheitl“-Weihe
und Speisenweihe)

Ostersonntag, 17. April: Hochfest der Auferstehung Jesu Christi

8.15 Uhr: Osterhochamt in der Pfarrkirche (mit Speisenweihe)

Ostermontag: 18. April:

8.15 Uhr: Festmesse in der Pfarrkirche

18.00 Uhr: Emmausgang von Ibm nach Herating. Besinnliche Wande-
rung zu Texten der Emmauserzählung und Liedern aus Taize. Unter-
wegs-Sein von Ibm zur Kapelle Herating.

50 Jahre Goldhaubengruppe

Geretsberg

50 Jahre im Dienst von Kultur und Gemeinschaft

50 Jahre unter dem Motto:

„Altes erhalten, Neues einbinden und zulassen, Schönheit ins Leben tragen.“



Daher feiern wir dieses Jubiläum mit einem Dankgottesdienst am Sonntag, den 1.Mai. Pandemiebedingt ist es nur ein Fest mit uns Geretsberger-Goldhaubenfrauen, ohne auswärtigen Gruppen. Natürlich lade ich die Gemeindebevölkerung herzlich ein, mit uns diese Jubiläumsmesse zu feiern.

Volkskultur und Brauchtum sind mit dem kirchlichen Leben eng in Verbindung. Brauchtum und Bräuche geben dem Leben Struktur. Auch der kirchliche Jahreskreislauf gibt uns einen Leitfaden. Veranstaltungen stärken die Gemeinschaft und das seelische Wohlbefinden, dies verspüren wir besonders in dieser Pandemiezeit, da Treffen in herkömmlicher Weise nicht möglich sind. Vereinspflege bedeutet Zusammenhalt und Gemeinsamkeit.

Um altes Brauchtum zu erhalten, beteiligen sich die Goldhaubenfrauen in ihren schönen Trachten bei kirchlichen Festen wie Fronleichnam und Erntedank. Seit 1989 werden Erntesträuschen gebunden und an die Mitfeiernden als Segenszeichen für zu Hause verteilt. Erntedank ist auch seit 2004 „Tag der Tracht“.



Ein Fixpunkt im Jahresprogramm ist seit 1991 der Osterbasar. Palmbuschen, österliche Handarbeiten, Kaffee und Kuchen werden zum Verkauf angeboten. Mit dem Erlös werden soziale und caritative Projekte und die Kirche unterstützt. So haben auch wir geplant, zur Friedhofsanierung einen finanziellen Beitrag zu leisten. Für die Hauskrankenpflege wurden im Laufe der Jahre vier hydraulische Krankenbetten und ein Leibstuhl angekauft. Wir Goldhaubenfrauen helfen den Notleidenden, den Kranken, den Beeinträchtigten und den Armen bei uns, aber auch weltweit. Von 1993 bis Pandemieliebeginn haben wir einmal im Jahr eine Geburtstagefeier im Seniorenheim gestaltet. Wir vergessen aber auch auf unsere älteren oder kranken Mitglieder nicht und besuchen sie regelmäßig.



Nicht nur die schöne Tradition der Goldhaube halten wir am Leben (einige Frauen fertigen sich die Goldhaube und das Mädchenhäubchen selbst an), sondern wir bringen ebenso durch unserer Hände Arbeit Schönheit ins Leben und treten für wohltätige Zwecke ein.



Volkskultur entwickelt sich weiter und lässt Neues zu. Im Zuge der Trachtenerneuerung wurde 1999 die „Geretsberger Festtagstracht“ kreiert. Da viele Frauen und Mädchen diese Tracht tragen, gibt es seit 2005 bei uns den „Dirndlkleidsonntag“. Jeden ersten Sonntag im Monat, von Mai bis Oktober, sind Frauen und Mädchen eingeladen, zum Kirchgang das Dirndl zu tragen und somit der Tracht und Bodenständigkeit eine Bedeutung zu schenken. Seit einigen Jahren gibt es das goldbestickte Haarband, das Mädchen im Mittelschulalter und junge Frauen zum Trachtenkleid tragen können. Auch unsere Gruppe besitzt zwei solche Bänder.

Ich hoffe, so wie viele andere Obfrauen, dass dieses wertvolle Kulturgut nicht verloren geht und die kunstvoll gestickten Goldhauben und wunderschönen Trachten nicht in den Kästen verschwinden, sondern dass sie weitervererbt und getragen werden, sodass wir dem Leitspruch unserer Landesobfrau Martina Pühringer gerecht werden: „Wir sind eine moderne Frauengemeinschaft, die Tradition und Werte nicht aus den Augen lässt!“

Herlinde Scharinger –Obfrau



**Zum Osterbasar, am 9.April,
lade ich schon jetzt herzlich ein.
Er findet von 13.00 bis 15.00 Uhr
in der Mehrzweckhalle statt.
Ich hoffe, er kann in üblicher Weise stattfinden und freue mich
auf euren Besuch!**

Selbstbesteuerungsgruppe Geretsberg

Jahresbericht 2021



Guthaben/Übertrag von 2020 Bankkonto + Kassa 2.115,28 €

Einnahmen	Mitgliedsbeiträge	+ 6.093,06 €
	div. Spenden	+ 3.915,00 €
	Verkauf EZA-Markt	+ 8.670,07 €
Ausgaben	Weltladen Braunau Abrechnung	- 8.814,98 €
	Büroaufwand, Sonstiges	- 329,27 €
	Projektfinanzierungen	<u>- 9.328,00 €</u>
	Einnahmen / Ausgaben Gesamt	+ 18.678,13 € - 18.472,25 €

Guthaben/Übertrag auf 2022 2.321,16 €

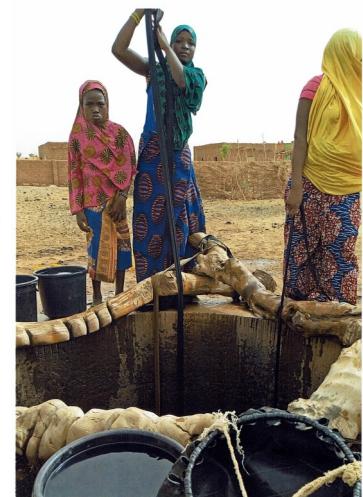
Projektarbeit der SB-Gruppe und EZA-Verkauf

Die Gruppe besteht nach wie vor aus 32 Mitgliedern und die eingezahlten Mitgliedsbeiträge bzw. Spenden, wurden im Jahr 2022 für **11 Projektfinanzierungen** im Gegenwert von **9.328,- Euro** eingesetzt.

Die Projektschwerpunkte reichten von Ausbildung und Bildung, über Einkommensförderung und Gesundheit, bis hin zur Unterstützung des weltweiten Corona-Nothilfe-Programms des EWH-Klubs.



Ungefähr 500 Menschen (Kinder, Jugendliche, Männer, Frauen- und Dorfgruppen,...) konnten wir mit Hilfe unserer verlässlichen Projektpartner, sowie den div. Projektpartnernschaften in Indien, Bangladesch, Uganda, Malawi, Kongo und im Niger eine Verbesserung ihrer Lebensumstände, oder neue Hoffnung in den Notlagen der Corona-Pandemie bieten.



Für den Weltladen Braunau konnten wir trotz gewisser Einschränkungen durch die Pandemie, fair gehandelte Waren im Gegenwert von rund 8.815,-€. Besonders in diesen Krisenzeiten bedeutet der Kauf von "Fairtrade Produkten" eine wertvolle Unterstützung der Erzeugergemeinschaften und sichert das wirtschaftliche Überleben vieler Menschen, in den schwer getroffenen Ländern des globalen Südens.

Einen Höhepunkt unserer Projektarbeit stellte aber sicherlich die Abwicklung der Weihnachtskarten-Aktion am Ende des vergangenen Jahres dar. Dankenswerterweise wurde die Aktion unter Beteiligung von Pfarrgemeinderat, KMB und KFB, auch von der Pfarrbevölkerung großartig angenommen. Durch den Verkauf der schönen Weihnachtsbillets und diverser Einzelspenden konnte der erstaunliche Betrag von 2540,- Euro für das Projekt Nr. 360 des Entwicklungshilfeklubs erzielt werden.

Dadurch konnte 254 Kindern und Jugendlichen in Malawi, durch die Bereitstellung von diversem Schul- und Lernmaterial ein "Zurück zur Schule" ermöglicht werden.

Außerdem wurde bereits im heurigen Jahr der "AIDS-Hilfsfonds für Frauen und Mädchen" von "Perspektive für Kinder Uganda" mit 1000,-€ bzw. das "Programm gegen Armut - Guatema-la" der IEW-Braunau mit 800,-Euro gefördert.

Aufgrund der schrecklichen Ereignisse in der Ukraine beschloss die SB-Gruppe kurzfristig, und als Zeichen der Solidarität mit der leidenden Zivilbevölkerung, die Aktion "NACHBAR IN NOT – Soforthilfe für die Ukraine" mit einem Betrag von 1.000,-Euro zu unterstützen.

Abschließend möchte ich mich noch bei der gesamten Pfarre, sowie allen Mitgliedern und Spendern für das entgegengebrachte Vertrauen und die andauernde Unterstützung unseres Engagements, bedanken !

"Eine Freude vertreibt hundert Sorgen.

Ich habe Brot gekauft und man hat mir Blumen geschenkt.

Wie glücklich bin ich, beides in meinen Händen zu halten"

Walter Mayr



**Einladung zum Reisevortrag:
Mexiko
von Roswitha Lobe von „Eine Welt Braunau“
am 22.April 2022
19:30 Uhr Gemeindeamt Untergeschoss**



PGR 2022—2027

Nach der Wahl des neuen Pfarrgemeinderates hat sich folgende Zusammenstellung ergeben:

6 Fixstarter aufgrund der diözesanen Wahlordnung:

Markus Klepsa Pfarrer **Johannes Feiyan Xu** Kaplan

Hannes Santner Obmann FA Finanzen **Maria Kammerstätter** Kath. Frauenbewegung

Wird erst später benannt Jungschar-Jugend - Ministrant*innen

Wird erst später benannt Jungschar-Jugend - Ministrant*innen

6 Fixstarter, weil von verschiedenen Gruppierungen delegiert.

Diese Gruppierungen wurden vom PGR in seiner November-Sitzung beschlossen und von den jeweiligen Gruppierungen durch Wahl oder Beschlussfassung fix entsendet.

Johann Brunthaler Gemeinde-Gemeinderat **Janin Rasp** Kinderliturgie und Schule

Fabian Kammerstetter Landjugendgruppe **Anita Laimighofer** Liturgie und Kirchenmusik

Wird erst später benannt Öffentlichkeitsarbeit **Walter Mayr** Selbstbesteuerungsgruppe EZA

6 Personen sind in den neuen Pfarrgemeinderat durch Nennung gewählt:

Rudolf Eichberger

Reinhold Esterbauer

Veronika Fischer

Maria Fleischmann

Gertrude Haberl

Miriam Maislinger

Mag. Markus Klepsa Pfarrer und Vorsitzender des Wahlvorstandes



Ein Teil der Arbeit des Pfarrgemeinderates wird von den **Fachausschüssen** wahrgenommen. Die Mitglieder der Fachausschüsse müssen nicht Teil des Pfarrgemeinderates sein! Sie arbeiten jedoch sehr eng mit den Pfarrgemeinderäten zusammen und nehmen **selbstständig** wichtige Anliegen der Pfarre wahr.

In unserer Pfarre gibt es zur Zeit 3 solcher Fachausschüsse:

Fachausschuss für Finanzen: Dieser nimmt im Auftrag des Pfarrgemeinderates in Zusammenarbeit mit dem Pfarrverwalter Florian Lindlbauer die Vermögensverwaltung der Pfarre wahr.

Dieser Fachausschuss kümmert sich auch um bauliche Angelegenheiten in der Pfarre (Kirchensanierung) und ist auch dafür verantwortlich.

Fachausschuss für Liturgie: Dieser ist für die Liturgischen Dienste, Kommunionhelfer, Lektorendienste, Wort-Gottesfeiern, Gestaltung von Andachten, zuständig.

Ein besonderes Anliegen ist hier auch die **Kinderliturgie** und der Gestaltung von Familienmessen, unter spezieller Einbindung der Kinder bei den Gottesdiensten.

Fachausschuss für Öffentlichkeitsarbeiten und Verkündigung:

Dieser ist für die Gestaltung des Pfarrblattes, der Betreuung der Homepage, für den Schaukasten, Kontakte mit der Pfarrbevölkerung und den Gratulationen der Altersjubilare zuständig.

KIRCHENRECHNUNG 2021

Stand per 1.1.2021	€ 12 740,08	
	Einnahmen	Ausgaben
Kirchenbeitragsanteil	€ 8 170,79	
Sammlung Sonntag	€ 4 018,66	
Sammlung Erntedank	€ 2 692,86	
Friedhofsverwaltung	€ 8 301,00	
Schauermessen	€ 1 570,90	
Spenden für Kirchenaußensanierung	€ 14 252,50	
Spenden/Messen	€ 4 519,83	
Zuschuss DFK f. Bauangelegenheiten	€ 7 500,00	
Zuschuss DFK f. Pfarr-/Dekanatssekretariat u. Sonstiges	€ 3 923,05	
Mieteinnahmen	€ 12,13	
Kirchenerlöse/Begräbnisse	€ 676,50	
Sonstige Erträge inkl. Personalgestellung Pfarre Moosdorf	€ 2 387,21	
Finanzerträge	€ 0,88	
Liturgie und Gottesdienst, Kerzen		€ 977,88
Pastoral und Seelsorge		€ 691,86
Meßstipendien, Stolgebühren		€ 1 686,00
Spenden		€ 30,00
Personal (inkl. Anteil Moosdorf) und Verwaltung (Instandhaltung, Betriebskosten, Büro, Personalgestellung Pfarre Eggelsberg, Versicherungen, Covid-Ausgaben..)		€ 30 174,41
Finanzaufwendungen		€ 0,22
Anschaffungen, Investitionen, Renovierung		€ 2 864,20
Zuweisung Rücklagen		€ 2 087,10
Summe Einnahmen/Ausgaben	€ 58 026,31	€ 38 511,67
Vermögen 31.12.2021	€ 32 254,72	

zusätzlich zum Vermögen sind EUR 3.935,49 an gebundenen Rücklagen vorhanden

Sammlungen und weitergegebene Spenden:

Ein herzliches **Dankeschön** allen, die an der Organisation der Aktionen beteiligt waren!

Jänner 2021	Sternsingeraktion 2021	EUR 2.376,00
März 2021	Familienfastenaktion	EUR 564,30
	Schauermessen*	EUR 1.570,90
bis Dezember 2021	Spende für Außensanierung Kirche*	EUR 14.252,50
Juni 2021	Caritas-Haussammlung	EUR 229,29
Juli 2021	Christophorus-Aktion	EUR 546,00
August 2021	Caritas-Augustsammlung	EUR 585,01
Oktober 2021	Erntedank*	EUR 2.692,86
Oktober 2021	Weltmissionssonntag	EUR 402,40
November 2021	Caritas Elisabethsammlung	EUR 315,20
Dezember 2021	KMB Sammlung: Sei so frei	EUR 850,00
Dezember 2021	Adventsammlung für Afrika	EUR 550,00
Jänner 2022	Sternsingeraktion 2022	EUR 2.752,80

*Sammlung für die Pfarre

Jahresstatistik 2021:

Taufen:	4
Hochzeiten:	2
Begräbnisse:	8
Kinder bei der Erstkommunion	7
Jugendliche bei der Firmung	13

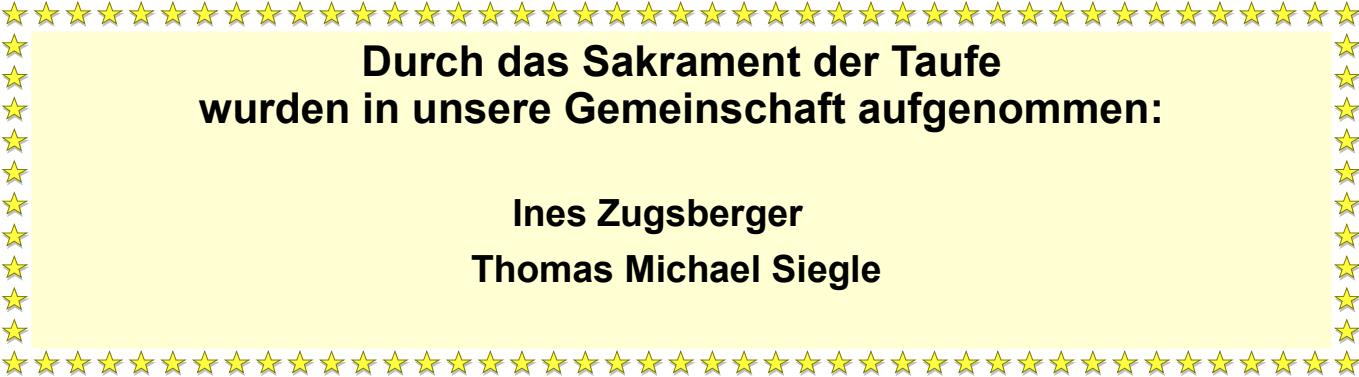
Krankenkommunion und Krankensalbung:

Wer in der Karwoche die heilige Kommunion oder Krankensalbung bei sich zuhause empfangen möchte, den bitten wir, sich im Pfarrbüro zu melden.

Wir werden uns dann mit Ihnen in Verbindung setzen.

Maiandachten

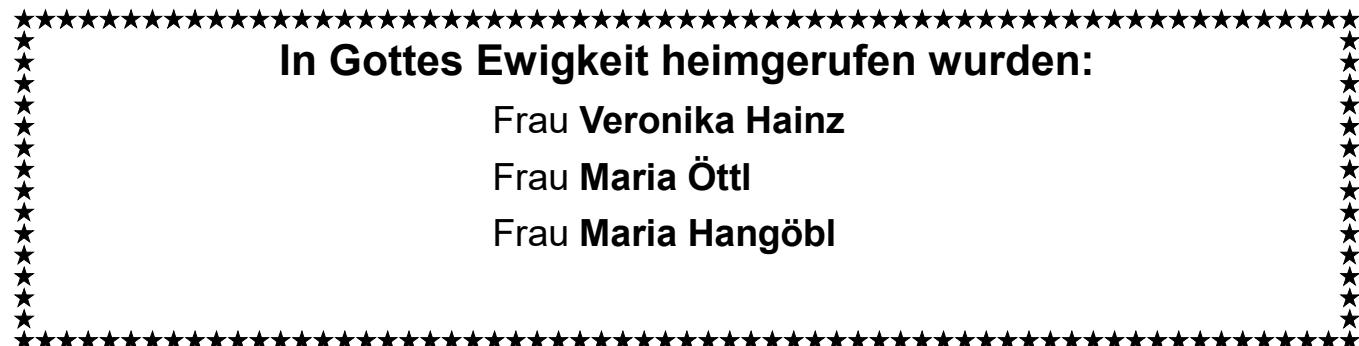
Im Monat Mai wollen wir wieder Maiandachten bei den Kapellen unserer Pfarre bzw. in der Kirche feiern. Wer die Feier einer Maiandacht vorbereiten und gestalten will oder bei seiner Kapelle wünscht, möge sich bitte bis spätestens Palmsonntag im Pfarrbüro melden, damit die Termine koordiniert und in der Gottesdienstordnung vermerkt werden können.



Durch das Sakrament der Taufe wurden in unsere Gemeinschaft aufgenommen:

Ines Zugsberger

Thomas Michael Siegle



Einladung zur Bußfeier

am **Donnerstag, den 31. März 2022, um 19.00 Uhr**

Biblische Texte, Gesänge und Zeiten der Stille laden ein zum Überdenken des eigenen Lebensweges, zu Gedanken und Gebeten von Frieden und Versöhnung.



**Es fehlen
noch:
ca. 40.000.-
Euro**

**Gesammelte
Spenden
Haussamm-
lung
25.283,67
Euro**

**BAUETAPPE 2.
Außensanierung der
Pfarrkirche
Gesamtbaukosten:
130.000.-€
Von der Pfarre aufzu-
bringen: ca.65.000.-€**

Vorerst einen herzlichen Dank an alle, die bereits bei der Haussammlung durch die Pfarrgemeinderäte ihre Solidarität mit unserer Pfarrkirche bewiesen haben und mit ihrer Spende mithelfen unsere Pfarrkirche zu erhalten!

Sollten bei der Haussammlung noch kein PGR-Mitglied bei Ihnen gewesen sein oder sei es dass sie niemanden angetroffen haben, da Sie gerade nicht zu Hause waren, aber dennoch spenden wollen, so melden Sie das, oder Sie können uns Ihre Spende überweisen.

Konto: AT31 3411 8000 0001 1148 Pfarramt Geretsberg

Verwendungszweck : Sanierung der Pfarrkirche

Ab einer Spende von 100.-€ können Sie, wenn Sie wollen an der Bausteinaktion teilnehmen und sie erhalten an der Ehrentafel neben dem Schaukasten ein Taferl mit ihrem Namen.

Für den amtierenden Pfarrgemeinderat:

Norbert Nowy (PGR-Obmann –2022)

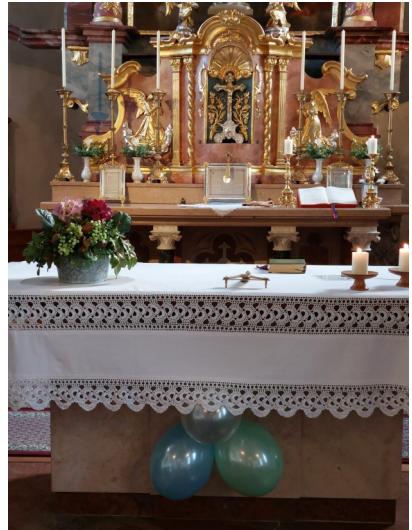
Kinderliturgie:

Kinder für die Kirche begeistern! Das hat sich das neue Team für Kinderliturgie zur Aufgabe gestellt. Wie man sieht, sind sie bereits mit großem Eifer bei der Sache!

Neu im Team dürfen wir Janin Rasp begrüßen. Sie ist im neuen Pfarrgemeinderat für die Belange Kinderliturgie zuständig. Wir wünschen ihr alles Gute und viel Erfolg!

Von diesem Team wurde bereits die Kindermette in Zusammenarbeit mit Kaplan Johannes gestaltet. Ebenso eindrucksvoll war auch der Gottesdienst mit Kindersegnung. Im ersten Teil des Gottesdienstes wurden ganz allein die Kinder zur Gestaltung herangezogen. Hier muss man auch ein Lob an alle anwesenden Kinder aussprechen! Ihre Mitarbeit am Gottesdienst war einfach schön und aufbauend! Auch der Faschingssonntag war den Kindern gewidmet!

Zum Abschluss wurden an die Kinder Luftballons verteilt.



STERNSINGEN 2022

Auch heuer waren die Sternsinger wieder drei Tage lang im Oberen Pfarrteil unterwegs, um wieder Solidarität zu zeigen und für ärmere Länder zu sammeln. Auch heuer war es wieder nicht leicht in der Pandemie diese Aktion durchzuführen. So mussten sie vor dem Haus ihren Segen für die Familien bringen. Daher ein besonderes „VERGELTS GOTT“ allen Kindern, die ihre Freizeit und Kraft für andere einsetzen. Der Dank gilt auch Gerlinde Enthammer für die Organisation und allen Erwachsenen, die diese Aktion unterstützten und die Kinder begleiteten. Sehr schön wurde der Abschlussgottesdienst mit allen Sternsingern gefeiert!

Wir hoffen, dass es auch heuer wieder allen richtig Spaß gemacht hat, denn **HELPEN MACHT FREUDE IM EIGENEN HERZEN.**





Die Menschen in der Ukraine brauchen jetzt dringend Hilfe!

In der Ukraine droht eine humanitäre Katastrophe unvorstellbaren Ausmaßes. Die Caritas bleibt vor Ort im Einsatz und versorgt die Menschen mit dem Nötigsten. **Mit 25 Euro spenden Sie ein Nothilfepaket. Ihre Spende sichert Überleben!**

Caritas für Menschen in Not | RLB OÖ
IBAN: AT20 3400 0000 0124 5000 |
Kennwort: Nothilfe Ukraine

Mehr Informationen auf www.caritas-ooe.at



So können Sie den Menschen helfen.

Die aktuelle Situation in der Ukraine ist erschütternd und macht tief betroffen. Die Lage wird immer dramatischer. Hunderttausende Menschen sind bereits geflohen. Aktuell ist noch nicht absehbar, wie viele Flüchtlinge aus der Ukraine nach Österreich und dann auch nach Oberösterreich kommen werden. Hilfe braucht es nun in erster Linie vor Ort in der Ukraine und in den Nachbarländern, wo die Flüchtlinge zunächst versorgt werden.

Vor drei Wochen schien unsere Welt noch überschaubar und wir dachten, die Pandemie wäre eine Herausforderung gewesen. Jetzt stehen wir fassungslos vor der Katastrophe in der Ukraine.

Was hilft gegen dieses Gefühl der Ohnmacht? Sich besinnen, ein Gebet sprechen, überlegt Hand anlegen...also etwas gegen die Ohnmacht tun!

Die aktuelle Pfarrleitung hat sich Gedanken gemacht, was unsere Pfarre in dieser Situation leisten kann.

In der Kreuzwegandacht haben wir für die Menschen in der Ukraine gebetet.

Die Selbstbesteuerungsgruppe hat spontan 1000.-€ flüssig gemacht und diesen Betrag an NACHBAR in NOT überwiesen!

Geldspenden sind aktuell die sinnvollste Art der Hilfe, damit die Caritas vor Ort Hilfe leisten kann.

Die Caritas ist seit 30 Jahren in der Ukraine aktiv. Ihr starkes Partnernetz ermöglicht es, rasch zu helfen. Konkret hilft die Caritas mit der Verteilung von Nahrungsmitteln, von Heizmaterial und Hygieneartikeln bis hin zur Unterstützung von Kindern in Schulen und in sogenannten Child-Friendly-Spaces sowie der Pflege von älteren Menschen in entlegenen Dörfern. Knapp 1.000 Mitarbeiter*innen sind in der Ukraine für die Caritas seit vielen Jahren im Einsatz. Derzeit geht es darum, die Hilfe für die Menschen in den bestehenden Projekten aufrecht zu erhalten. Darüber hinaus werden Binnenflüchtlinge versorgt. Warme Mahlzeiten und Getränke werden über Feldküchen ausgegeben. Decken und warme Kleidung werden zur Verfügung gestellt.

**Am PALMSONNTAG, 10. April 2022
bitten wir Sie mit der 2. Tafel um Ihre Spende!
Helft mit eurer Spende für die Ukraine mit die Not der Menschen zu lindern !!!!**

TERMINE zum Vormerken!

S O	27. März	9.45	Familiengottesdienst mit den Erstkommunionkindern
D O	31. März	19.00	Bußfeier
S O	3. April	8.15	Sonntagsmesse, PFARRKAFFEE und EZA-Verkauf in der Mehrzweckhalle
M O	4. April	19.30	Bibelkreis im Pfarrheim Moosdorf
D I	5. April	19.00	Treffen SB-Gruppe
D I	5. April	19.00	Tischelterntreffen im Pfarrheim MOOSDORF
D O	7. April	7.45	Schulgottesdienst der Volksschule
S A	9. April	13.00-15.00	OSTERBASAR der Goldhaubengruppe

FR	22. April	17.00	Jungschar-Nachmittag
FR	22. April	19.30	EZA-Reisevortrag Mexiko
SA	23. April	18.00	Firmsendungsfeier in der Kirche GERETSBERG
SO	24. April	8.15	Sonntagsmesse der FF Geretsberg
SA	30. April	10.00	Pfarrfirmung der Pfarren Eggelsberg/Geretsberg/Moosdorf
SO	1. Mai	8.15	Festmesse Goldhaubengruppe
MO	2. Mai	19.30	Bibelkreis im Pfarrheim Moosdorf
DI	3. Mai	19.45	PGR-Sitzung
SA	7. Mai		Fußwallfahrt nach Maria Schmolln, ein genaues Programm folgt
SA	7. Mai	16.00	Wallfahrtsmesse in Maria Schmolln
SO	8. Mai	9.45	Sonntagsmesse Opfergang Aktion Caritas-Haussammlung
SA	14. Mai	18.00	KFB Maiandacht Anschl. Jahreshauptversammlung
SO	15. Mai	8.15	Wort Gottes Feier
FR	20. Mai	17.00	Jungschar-Nachmittag im Pfarrheim
SA	21. Mai	19.00	Messe PGR – PGR-Fest
SO	22. Mai	9.45	Festmesse zur Erstkommunion
DI	24. Mai	19.00	Bittgang und Bittmesse
DO	26. Mai	9.45	Festmesse Hochfest Christi-Himmelfahrt
SO	29. Mai	9.45	Sonntagsmesse

Bitte beachten Sie immer die aktuelle Gottesdienstordnung!!!!

Durch Umstrukturierung könnten sich Termine ändern!